



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

28. September 2021

Homepage, Veranstaltungen, Kultur

Buchvorstellung in Mauritius-Mediathek: Stephan Thome liest aus „Pflaumenregen“

Taiwan in den 1940er Jahren: Die japanische Kolonialzeit ist gerade zu Ende, der Pazifikkrieg steht kurz bevor. Mit Stephan Thomes Roman „Pflaumenregen“ geht es tief in die Geschichte Ostasiens. Am Mittwoch, 6. Oktober, 19.30 Uhr, stellt der Autor sein Buch auf Einladung des Literaturhauses Villa Clementine in der Mauritius-Mediathek vor. Moderiert wird der Abend von Andreas Platthaus (Frankfurter Allgemeine Zeitung).

Der Eintritt zur Veranstaltung kostet 8 Euro, ermäßigt 5 Euro (jeweils zuzüglich Vorverkaufsgebühr). Karten sind online unter wiesbaden.de/literaturhaus und in der Touris-Information, Marktplatz 1, erhältlich. Die Touris-Information ist telefonisch unter (0611) 1729930 erreichbar.

„Tsuyu“ heißt die japanische Regenzeit, die je nach Region im Juni oder Juli den Inselstaat erreicht. In der wörtlichen Übersetzung spricht man hier vom „Pflaumenregen“. Dies sind Dinge, die der in den USA lebende Harry erfährt, als er auf Heimatbesuch in Taiwan ist, um mehr über die Lebensgeschichte seiner Mutter herauszufinden. Diese wuchs in der japanischen Kolonialzeit auf und verweigert sich heute vielen, teils traumatischen Erinnerungen aus dieser Zeit. Mit großer Detailtreue zu historischen Fakten erzählt Thome von einer Zeit der politischen und kulturellen Umbrüche, Besatzungen und Identitätsverlusten und schafft es gleichzeitig, den Leser in eine spannende Familiengeschichte über mehrere Generationen mitzunehmen.

Thome wurde 1972 in Hessen geboren und lebt derzeit in Taipeh. 2009 erschien sein Romandebüt „Grenzgang“, das mit dem aspekte Literaturpreis ausgezeichnet wurde und auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises stand. Es folgten weitere Werke und Auszeichnungen, so erhielt er 2014 den George-Konell-Preis der Landeshauptstadt Wiesbaden oder stand 2018 erneut auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises mit seinem Roman „Gott der Barbaren“.

Weitere Infos unter www.wiesbaden.de/literaturhaus. Auf Wunsch senden wir gerne ein Autorenfoto zu.

+++